

# Sound- und Lichtinstallation „Hot Particle“ eröffnet im MuseumsQuartier Wien

Mit der Roboter-Performance „Psychophysics machines“ eröffnet der in Wien lebende australische Künstler Adam Donovan am 06. November um 19 Uhr im Raum D des quartier21/MQ seine Installation „Hot Particle“, die im ASIFAKEIL/quartier21 zu sehen sein wird.

Adam Donovans Werk verbindet hochspezialisierte wissenschaftliche Akustik mit visueller Kunst. Seit seiner Abschlussarbeit für das Fine Art Degree an der Griffith University, Queensland (AUS) 1996, beschäftigt sich Donovan mit gebündelter Akustik sowie akustischen Linsen und entwickelt davon ausgehend interaktive Sound-Installationen.

„Als Ausgangspunkt meiner Arbeit repräsentieren optische Linsen das Sammeln von Informationen und Emotionen und definieren so die jeweilige Sicht auf die Welt. Diese Überlegungen führten mich zu den anderen Sinnen, die auditive Wahrnehmung interessierte mich wegen ihrer sekundären Stellung gegenüber der Visualität besonders. Seit 1996 bin ich von der Idee, Töne zu kontrollieren und zu bündeln, besessen. Ich wollte Töne räumlich formen und die Wahrnehmung der auditiven Umgebung der Menschen verändern“, so Adam Donovan über sein künstlerisches Schaffen.

In diesem ungewöhnlichen Feld interdisziplinärer Kunst ist Zusammenarbeit mit WissenschaftlerInnen die Basis für Fähigkeit und Expertise zur Herstellung von Prototypen für Ausstellungen. Donovan, ein Vorreiter in der innovativen Verbindung angewandter Physik mit Installationskunst, treibt dabei die ForscherInnen, mit denen er zusammenarbeitet an, die Grenzen und die übliche Gebrauchsweise der aktuellen technischen Möglichkeiten zu erweitern.

Bei der Eröffnungsperformance präsentiert Donovan eine Soundinstallation für vier akustikmanipulierende Roboter. Durch Tonbündelung, Rückstrahlung und Anti-Doppler Verlagerungen, spielen die psychophysischen Maschinen mit dem auditiven Wahrnehmungsvermögen und erzeugen eine akustische Umgebung, die man normalerweise in der Natur nicht hören kann. Die Bewegungen der Roboter und der durch den Raum wandernden Zuhörer verschmelzen im Fluss einer faszinierenden, Mensch-Maschine Performance.

Die Installation „Hot Particle“ ist ein roboterartiges Kunstwerk, bei dem durch Bildanalysen radioaktiven Materials, Sound- und Lichteffekte generiert werden. Lautsprecher und RGB-LEDs rotieren mithilfe einer Doppler-Maschine am Ende eines Kohlefaserarms. Rotationsgeschwindigkeit, Sound und Farbe sind dabei vom Input abhängig, z.B. bedeutet Blau „sicher“ während Rot für das „gefährliche Cäsium 137“ steht. Bilder von Luftfilterproben werden je nach Anzahl und Größe der sichtbaren Partikel in den Roboter als Animationssequenz einprogrammiert.

## **Adam Donovan: „Hot Particle“**

**Dauer:** 07.11. bis 14.12., täglich 10-22h, Eintritt frei

**Eröffnung:** Mi 06.11., 19h, Raum D/quartier21/MQ

**Ort der Ausstellung:** ASIFAKEIL/quartier21/MQ

<http://adamdonovan.net>

<http://asifa.at>

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)

Kurator: Stefan Stratil (ASIFA AUSTRIA)

Tel: [+43] (0)699 / 11 50 13 65

E-Mail: [stefan.stratil@evolver.at](mailto:stefan.stratil@evolver.at)